

Der Dichtfreund dem "Nebelspalter"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **16 (1890)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-429612>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

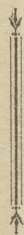
Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzelle für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Aufnahme übertragen.

Neujahrsgruß unsern Lesern.

Glückauf! beginnt der „Nebelspalter“,
Im neuen Jahr Glückauf zuvor,
Dann quelle frisch durch jeden Schalter
Der Mutterwitz und Volkshumor;
Dann wird die Zahl der Abonnenten,
Dann wird der immergrüne Kranz
Der Freunde, die uns Beifall spenden,
Zur neuen Tripel-Allianz. —



So rückt er wiederum zu Feld
Mit dieser Schaar der Bundesstreuen,
Und wo er sieht das Recht bedrängen,
Errichtet er sein Kriegsgewerk.
Nicht scheut er da die Staatsphiffen
Und nicht den Baum der Beichtstuhl-Chriften,
Er überzählt dies wilde Heer
Und spricht getrost: „Viel Feind', viel Ehr'!“

Der Lichtfreund dem „Nebelspalter“.

Einen Lichtgott Balder
Dachten die Germanen;
So im Geist der Ahnen
Denkt der „Nebelspalter“.

Spricht ins Wafferbrausen
Jenen Eintrachtis-Paltes,
Welchen weiland Walthar
Sprach von Altinghausen;

Schwingt den Federhalter,
Bohrt die schärfste Wehre
Durch die Nebelmeere
Dünstiger Mittelalter;

Läßt sich nicht von kalter
Mitternacht bezwingen,
Denn ein Frühlingspaltes
Regt voraus die Schwingen;

Dem ein mannigfaltes
Keim des Lebens lenzet,
Wo ein Sternlein glänzet
Durch den Wolkenpaltes.

Ein in Strahlenkronen
Herrscht ein Geistgesaltes,
Ist noch mit Dämonen
Ringt der „Nebelspaltes“.